



ÖSTERREICHISCHER HOCHSEEYACHTSPORT-VERBAND

Theorieprüfung für den Fahrtbereich 3

Ergänzende Kartenarbeit Nr. S-62-Segeln

Name: _____ Datum: _____

Verwenden Sie nur die Britische Übungs-Seekarte E 5090, die im Beilagenheft enthaltenen Auszüge aus Handbüchern sowie das beiliegende Steuertafelblatt, wo auch Platz für Ihre Nebenrechnungen vorgesehen ist. Die INT 1 steht Ihnen zur Verfügung.

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **12° W** für die **gesamte Arbeit** angenommen.

Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen und Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellung in einigen Fällen bereits beschickte (z.B.: rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

Sie haben zur Beantwortung der gesamten Kartenarbeit zwei Stunden Zeit. Für eine positive Bewertung müssen mindestens 18 Fragen vollständig und richtig beantwortet sein.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Eintragungen in der Seekarte den üblichen Standards (Kursangaben, Zeitangaben, Loggestände) entsprechen. Auch dies wird abschließend bewertet.

Der Österreichische Hochsee-Yacht-Sport-Verband wünscht Ihnen eine erfolgreiche Prüfung!

SY "Nunki III"

Aufgabe 1 (Doppelpeilung)

Lf. HR. BIK

44-32,4N

014-37,5E

Die Yacht segelt im KVARNERIC mit **Kak 325**. Das Speedometer zeigt konstant **8,0 kn Fahrt**.

Um **1430** wird das **Lf. HR. BIK** in rw (**rechtweisend**) **282** gepeilt.

Um **1509** in **rechtweisend 222**.

1.) Wie groß ist die versiegelte Distanz ? _____

2.) Koordinaten des O_b ? _____

Aufgabe 2 (Stromaufgabe 3):

Lf. O. TRSTENIK

44-40,1N 014-35,0E

Lf. O. DOLFIN

44-41,5N 014-41,5E

Die Yacht segelt im KVARNERIC mit **MgK 015**. Wind aus **NE**.

Das Log zeigt konstant **8,5 kn Fahrt**. Die **BfW** wird mit **8°** angenommen.

Um **1010**, bei **Loggestand 13,0**, wird das **Lf. O. TRSTENIK** über die **Peilscheibe** in **304** und das **Lf. O. DOLFIN** über den **Steuerkompass** in **036** gepeilt.

Der vorgesehene Kurs liegt bei den Peilungen an.

3.) Wie lauten die rw Peilungen ? _____



4.) Koordinaten des O_b ? _____



Der soeben ermittelte O_b wird als Ausgangsort im GPS eingegeben.

Der Wegpunkt **WP2** mit den Koordinaten **44-50,0N** und **014-38,0E** soll von hier aus angesteuert werden und wird am GPS als Zielort eingegeben.

Um **1127** wird am GPS die Position **44-46,5N** und **014-36,2E** abgelesen.

5.) Wie groß ist der Strom nach Richtung und Stärke ? _____



6.) Welche FÜG segelt die Yacht ? _____



7.) Welches XTE (CTE) müsste das GPS hier anzeigen ? _____



8.) Welches VMG (Velocity Made Good) ? _____



Aufgabe 3 (Stromaufgabe 2):

PI. FENERA

44-46,5N 013-56,8E

Man will zum Hafen UNIJE. Die Sgcl werden 1 sm östlich des Einzelgefahrenzeichens **PI. FENERA** gesetzt.

Es ist **0930** bei **Loggestand 4,0**.

Als anzusteuender Wegpunkt wird der **WP 12** mit den Koordinaten **44-39,0N** und **014-13,0E** in der Karte eingezeichnet.

Die Yacht macht **8,0 kn Fahrt** bei **Wind** aus **ENE**.

Die **BfW** wird mit **10°** angenommen. Es setzt **Strom** nach **rw 020** mit **2,0 kn**.

WP 12 soll unter Berücksichtigung des Stromes angesteuert werden.

9.) Welcher MgK ist zu steuern ? _____



10.) ETA WP 12 ? _____



Aufgabe 4 (Wende im Strom):

Hafen SUSAK 44-30,8N 014-19,0E

Die Yacht hat unter Segel im Hafen SUSAK abgelgt und möchte nach UNIJE segeln.

Wind aus **NW**. Auf Position **44-31,00N** und **014-20,0E** kann der Rudergänger an den Wind gehen und meldet um **0900** bei **Loggestand 1,3**, dass er **MgK 015** gut anliegen kann. Das Log zeigt konstant **7,0 kn Fahrt**. Die **BfW** wird mit **8°** angenommen.

Es setzt gleichbleibender **Strom** nach **rw 000** mit **1,5 kn**.

Die Yacht läuft auf **BB-** und **StB-** Bug gleiche Fahrt und gleiche Höhe am Wind.

Als anzusteuender **WP 12** wird die Position **44-39,0N** und **014-13,0E** eingezeichnet..

11.) MgK am anderen Bug ? _____

12.) KüG am anderen Bug ? _____

13.) FüG am anderen Bug ? _____

14.) ETE WP 12 ? _____

Aufgabe 5 (Erstellen einer Steuertabelle):

Lf. PLICINA VELI BRAK

44-26,5N

014-38,4E

Sz. GR.BATELIC

44-29,6N

014-34,8E

Die Yacht liegt bekalmt auf Position **44-30,0N, 014-40,0E**.

Die Gelegenheit wird dazu benutzt, eine neue Steuertabelle mit Hilfe einiger Seiten- und Kompasspeilungen zu erstellen.

Die ermittelten Ablenkungswerte werden zunächst in einer Hilfstabelle (s. Anhang) grafisch dargestellt. Der Standort verändert sich während der Messungen nicht.

Es werden das **Lf. PLICINA VELI BRAK** und das **Sz. GR.BATELIC** wie folgt gepeilt:

Nr	Peilobjekt	MgK	MgP	SP	rwP	Abl.
1	Lf. PLICINA VELI BRAK	050	-	164		
2	Lf. PLICINA VELI BRAK	120	-	102		
3	Lf. PLICINA VELI BRAK	190	-	023		
4	Sz. GR.BATELIC	240	269	-		
5	Sz. GR.BATELIC	000	270	-		

15.) Vervollständigen sie obenstehende Tabelle in den Spalten "rwP eilung" und "Ablenkung" und versuchen sie danach, eine grafische Steuertabelle (Kurve unter Verwendung der ermittelten Ablenkungswerte) auf dem beiliegenden Arbeitsblatt zu erstellen.

16.) Bei welchen zwei Kompasskursen wäre demnach die Ablenkung (Deviation) gleich „00“ ? _____

Aufgabe 6 (Radar):

Das Radargerät läuft im Modus **NU**. Die **Reichweite** ist auf **6 sm** eingestellt.
Den **Sicherheitsabstand** hat der Skipper mit **1,5 sm** festgelegt. Der **KaK** ist **320**.
Die Fahrt beträgt **12,0 kn**. Es herrscht verminderte Sicht.
(Verwenden sie für das Plotting ein Plotting sheet oder ein leeres Blatt Papier).

Um **0112 Uhr** wird folgender Radarkontakt angezeigt: **rwP 270, Distanz 5,5 sm**
Um **0118 Uhr** erscheint derselbe Kontakt unter: **rwP 279, Distanz 3,0 sm**

17.) Welcher CPA wäre zu erwarten, wenn beide Fahrzeuge Kurs und Fahrt beibehalten ? _____

Absoluter Kurs und absolute Fahrt des Gegners ? _____

Der Gegner wird als Wegerechtschiff ausgemacht !
Das Manöver zur Vermeidung einer Nahbereichslage wird unmittelbar nach dem letzten Kontakt vorgenommen. Der Skipper entscheidet sich für eine **Fahrtänderung**.
Der Kurs bleibt unverändert.

18.) Eigener Kurs und eigene Fahrt nach dem Manöver um den geforderten Sicherheitsabstand zu gewährleisten ? _____

TCPA nach dem Manöver ? _____

Aufgabe 7 (Gezeiten):

Die Yacht ist, von England kommend, am **05.Juni** auf der Reede von **Carteret (1611)** um **1230 UTC** vor Anker gegangen. Die Wassertiefe am Ankerplatz wird zu diesem Zeitpunkt mit **7,5 m** gelotet.

19.) Welche Gezeitenphase herrscht gerade (Spring-, Mitt- oder Nippzeit) ? _____

20.) Wann nach MESZ ist das nächste Niedrigwasser zu erwarten ? _____

21.) Welche Wassertiefe ist beim nächsten Niedrigwasser am Ankerplatz zu erwarten ? _____

Unterschrift

Bitte keine Einträge auf dieser Seite vornehmen.

Auswertungsbereich für die Prüfungsorgane

Zu 15.) : Steuertabelle und Ablenkungskurve im Beiblatt korrekt erstellt ?

22.) Ausführung der Arbeiten in der Seekarte:

Kurse, Peilungen und Orte sachgemäß gezeichnet und mit den bekannten Daten (KaK, MgK, Logge, Zeiten u. Peilungen) vollständig beschriftet ?

Auswertung:

Anzahl der positiv bewerteten Antworten: _____
(Mindestens 18 erforderlich)

Die Arbeit war mit "**Bestanden**"
(zutreffendes ankreuzen) zu beurteilen.

"Nicht bestanden"

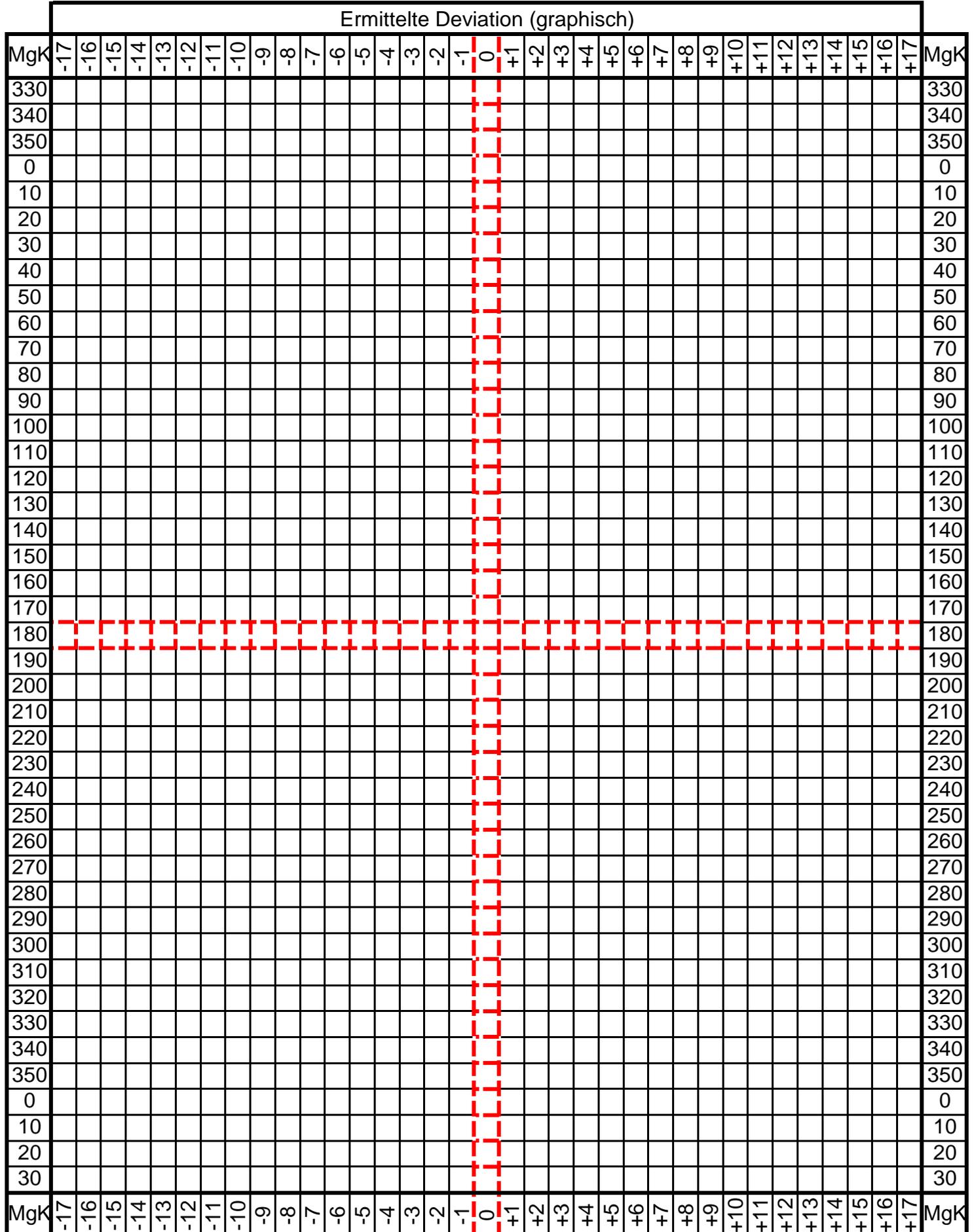
Unterschrift des Prüfungsorganes



Ablenkungskurve zur Kartenarbeit FB3 S-62-Segeln v1 SY "Nunki III"

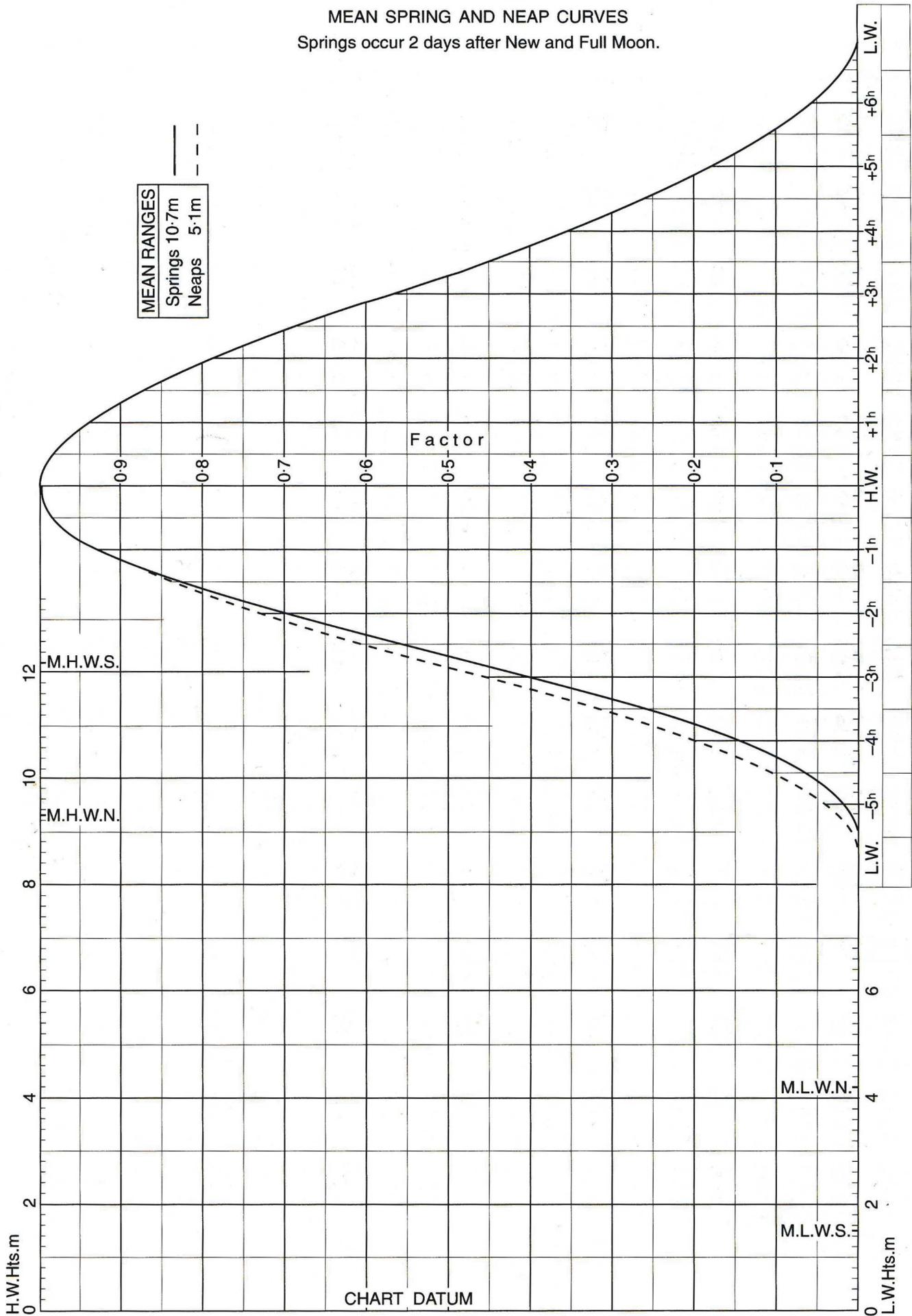
ÖSTERREICHISCHER HOCHSEEYACHTSPORT-VERBAND

Name:



ST MALO

MEAN SPRING AND NEAP CURVES
 Springs occur 2 days after New and Full Moon.





Steuertafel und Nebenrechnungen zur Kartenarbeit FB3 S-62-Segeln v1 SY "Nunki III"

ÖSTERREICHISCHER HOCHSEEYACHTSPORT-VERBAND

Name: _____

Mgk	Dev	mwK	Dev
000	- 2	000	- 2
020	+ 3	020	+ 3
030	+ 5	030	+ 5
040	+ 7	040	+ 6
050	+ 8	050	+ 7
060	+ 9	060	+ 8
070	+ 10	070	+ 9
080	+ 10	080	+ 10
090	+ 10	090	+ 10
100	+ 9	100	+ 10
110	+ 8	110	+ 9
120	+ 7	120	+ 8
130	+ 6	130	+ 7
140	+ 6	140	+ 6
150	+ 5	150	+ 5
160	+ 4	160	+ 5
170	+ 3	170	+ 3
180	+ 2	180	+ 2
190	+ 2	190	+ 2
200	+ 1	200	+ 1
210	- 1	210	- 1
220	- 2	220	- 2
230	- 3	230	- 3
240	- 4	240	- 4
250	- 5	250	- 6
260	- 6	260	- 7
270	- 8	270	- 9
280	- 9	280	- 10
290	- 9	290	- 10
300	- 10	300	- 10
310	- 10	310	- 9
320	- 9	320	- 8
330	- 8	330	- 7
340	- 6	340	- 5
350	- 4	350	- 3
360	- 2	360	- 2

Nebenrechnungen